Communications

Schweizerische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (SGDV)

Société Suisse de Dermatologie et Vénéréologie (SSDV)

Vorstand / Comité 2007/2008

Präsident / Président:
Dr. med. Thomas Hofer, Wettingen*

Vize-Präsident / Vice-président:
PD Dr. med. Stephan Lautenschlager, Zürich*

Past-Präsident/ Past-Président:
Prof. Dr. med. Peter Itin, Basel*

Quästorin / Trésorière:
Dr. med. Carmen Laetsch, Bad Ragaz

Vorstandsmitglieder / Membres du Comité:
Prof. Dr. med. Lasse R. Braathen, Bern; Prof. Dr. med. Lars French, Zürich; Prof. Dr Renato Panizzon, Lausanne*; Prof. Dr Jean-Hilaire Saurat, Genève; Dr. med. Peter H. Bloch, Solothurn*; Dr Pierre Chavaz, Genève; PD Dr. med. Jürg Hafner, Zürich; Dr. med. Rosmarie Holzinger-Schultheiss, Zürich; Dr. med. Carlo Mainetti, Bellinzona; Dr. med. Francesco Pelloni, Lugano; Dr André Skaria, Vevey*; Dr. med. Elisabeth Toszeghi, Erlenbach

* Ausschussmitglieder / Membres du Bureau du Comité

Generalsekretariat / Secrétariat général:
Monica Pongratz Guntli, Case postale 782, 2002 Neuchâtel, tél./fax 032 721 42 60, e-mail: sgdv-ssdv@hin.ch, Internet: www.derma.ch

Schweizerische Gesellschaft für Kiefer- und Gesichtschirurgie SGKG

Vorstand

Anlässlich der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Kiefer- und Gesichtschirurgie SGKG am 26. Oktober 2007 in Lugano wurde für die Fachgesellschaft ein neuer Vorstand gewählt:

Präsident:
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Florian Zeilhofer, Basel

Vizepräsident:
Dr. med. Robert Weber, Basel

Sekretär:
Dr. med. Johannes Kuttenberger, Luzern

Kassier:
Dr. med. Jean-Claude Tschumper, Bern

Beisitzer:
Prof. Dr Michael Richter, Genève; Dr. med. Luzi-Peter Schmidt, Aarau

Prof. Dr. Grätz ist anlässlich der Mitgliederversammlung vom 26. Oktober 2007 nicht nur als Präsident der SGKG zurückgetreten, sondern auch in seiner Funktion als Delegierter der KWFB.

Neuer Delegierter der SGKG in der KWFB und der Weiterbildungsstätten-Kommission ist PD Dr. med. C. Kunz, Basel.

Robert Bosch Stiftung

Stipendien im Forschungskolleg Geriatrie

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der grossen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland und verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke. Zur Förderung des akademischen Nachwuchses in der Geriatrie hat die Robert Bosch Stiftung 2003 das Forschungskolleg Geriatrie ins Leben gerufen. Es wird gemeinsam mit dem Albertinen-Haus Zentrum für Geriatrie Hamburg, dem Geriatrischen Zentrum Bethanien Heidelberg, der Bethesda Geriatrischen Klinik Ulm, der Klinik für Altersmedizin und Frührehabilitation Marienhospital Herne Klinikum der Ruhr-Universität Bochum, dem Klinikum Nürnberg zusammen mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, dem Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart sowie der Geriatrie Universität Bern, Spital Netz Bern Ziegler durchgeführt.

Für 2008 werden bis zu sechs Stipendien im Forschungskolleg Geriatrie vergeben. Diese umfassen maximal vier Jahre Förderung, von denen zwei Jahre für die Fortsetzung der klinischen Weiterbildung und zwei Jahre als geschützte Forschungszeit für ein wissenschaftliches Projekt in der geriatrischen Medizin vorgesehen sind. Ein umfassendes Weiterbildungsprogramm, das alle wesentlichen Aspekte der modernen Geriatrie abdeckt, ergänzt dieses Angebot. Es wird in Form von zentralen Kollegkursen, an denen alle beteiligten Zentren mitwirken, für alle Kollegiaten durchgeführt. Das Kolleg bietet darüber hinaus hervorragende Möglichkeiten für die individuelle Weiterbildung. Das Angebot richtet sich an promovierte, wissenschaftlich interessierte Ärzte mit mindestens zwei Jahren klinischer Erfahrung, die ihre Berufsperspektive in der Geriatrie sehen. Die Kollegiaten werden für die Dauer der Förderung an einem der beteiligten Krankenhäuser angestellt.

Termin für die Einreichung einer Bewerbung ist der **15. Januar 2008**; Beginn des Stipendiums ist Juli 2008 oder gemäss Vereinbarung. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden sich unter www.forschungskolleg-geriatrie.de, oder Sie erhalten sie von Prof. Andreas Stuck, Geriatrie Universität Bern, Spital Netz Bern Ziegler, Morillonstr. 75–91, 3001 Bern, Tel. 031 970 73 29.